

Tore Florin: Neuer Bürgermeister von Fuldatal mit 82 Prozent!

Tore Florin, neuer Bürgermeister von Fuldatal, will ab 2025 ein stärkeres Wir-Gefühl in der Gemeinde fördern.

Ein strahlender Wahlsieger betritt die Bühne der Fuldataler Politik: Tore Florin, der neue Bürgermeister! Mit atemberaubenden 82 Prozent der Stimmen hat er das Vertrauen der Bürger gewonnen und wird am 1. Januar das Ruder von Karsten Schreiber übernehmen. In einem energiegeladenen Interview stellt er sich den drängendsten Fragen nach seinem beeindruckenden Wahlsieg!

Die Euphorie war spürbar, als Tore Florin zusammen mit seiner Ehefrau Nadine die Treppe des Rathauses hinunterkam, um den jubelnden Fans im Fuldatal zuzuwinken. Der 48-jährige CDU-Kandidat hat nicht nur eine Wahl gewonnen, sondern ist nach 30 Jahren erfolgreicher Unternehmensführung im Garten- und Landschaftsbau bereit, die politische Bühne zu erklimmen!

Ein neuer Kurs für Fuldatal

Florin, ein langjähriger Kommunalpolitiker, bringt umfangreiche Erfahrung mit. Seit 1998 ist er in der Fuldataler Gemeindevertretung aktiv und hat sich als Vorsitzender der CDU-Fraktion seit 2011 einen Namen gemacht. Doch mehr als nur politische Erfahrung möchte er seinen Bürgern bieten: „Ich will ein Bürgermeister für alle sein, auch für die, die nicht für mich gestimmt haben!“

Doch nicht alle Wähler jubeln: Über 6000 Bürger haben ihre

Stimme nicht abgegeben. Das stört Florin: „Die 39 Prozent Wahlbeteiligung sind für mich bedenklich! Einmal an einem Sonntag zur Wahl zu gehen, gehört zur Bürgerpflicht!“, mahnt er.

Auf zu neuen Ufern!

Die Herausforderungen sind enorm. Florin hat einen klaren Blick auf die Sorgen der Bürger – seien es Fragen zur Grundsteuer oder die Instandhaltung von Straßen. „Die Menschen haben ein Recht auf Antworten“, betont er bestimmt und fügt hinzu, dass er unbedingt mehr „Wir-Gefühl“ in Fuldataal schaffen möchte.

Obwohl Florin der einzige Kandidat war, hatte er keine Zweifel an seinem Sieg. „Ich wusste, dass ich das will – und ich war bereit für diese Herausforderung!“, erklärt er. Mit einer Neugier für die Belange der Bürger und dem Ziel, Fuldataal wieder in die richtige Richtung zu steuern, kann sich die Gemeinde auf frischen Wind freuen.

Aber wie wird die Übergangszeit bis zu seinem Amtsantritt aussehen? Florin hat viel zu erledigen: Seine Firma will er in gute Hände übergeben, und er wird sich eng mit seinem Vorgänger abstimmen. „Ich bin dankbar für die Unterstützung von Karsten Schreiber, um einen geordneten Übergang zu gewährleisten“, sagt er, voller Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben.

Seine Hobbies – Sportboote fahren, historische Fahrzeuge und Wandern – könnten dafür sorgen, dass er nach den politischen Herausforderungen auch einen Ausgleich findet.

Ein aufregendes Jahr für Fuldataal steht bevor mit Tore Florin als unverbrauchtem Gesicht des Wandels. Die Bürger dürfen gespannt sein!

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de